

EW 180 feuerbeständiges Stahlrolltor**Feuerschutz****EW 180****geprüft nach DIN EN 1634-1****Geprüfte Zusatzfunktionen optional**

- Rauchschutz	RS (S ₂₀₀)	geprüft nach DIN EN 1634-3
- Schallschutz	bis R _{w,P} 37dB	geprüft nach DIN EN ISO 10140-2
- Wasserschutz	bis	300 mm, 500 mm oder 1000 mm Wasserhöhe
- Explosionsschutz	bis Zone 1/21	nach DIN EN 1127-1 oder ATEX 94/9/EG

Größenbereich**Breite bis 10000 mm Höhe bis 10000 mm Fläche max. 50qm****Technischer Beschrieb und Ausschreibungstext**

Produkt:	EW 180 feuerbeständiges Stahlrolltor Fabr. Buchele geprüft nach DIN EN 1634-1
Tortyp:	Buchele RT EW 180
Rohbauöffnung: x mm
Rolltorpanzer:	Der Torpanzer des feuerbeständigen Rolltors ist 60 mm dick und aus verzinkten Stahlblechen zu doppelwandigen Stahl Lamellen geformt. Die Lamellen sind 150 mm hoch, aus 0,8 mm dicken verzinkten Profilstahlblechen und gefüllt mit mineralischen Dämmstoffen. Alle Lamellen werden an beiden Seiten mit verzinkten Endstücken verschlossen. Die Anzahl der kugelgelagerten Laufrollen seitlich an den Lamellen ist abhängig von der Panzergröße. Alle Lamellen werden mit einem speziellen Klick-System montiert, Dieses System ermöglicht die Lamellen zu montieren bzw. zu demontieren indem diese Lamellen in einen 90 ° Winkel gebracht werden.
Seitenführungen:	Die beiden vertikalen Seitenführungen und das obere Sturzprofil sind aus einem patentierten und verzinktem Stahlblechschienensystem gefertigt, welches die beiden Dichtungsprofile und den sichtbaren, schwarz beschichteten dämmschichtbildenden Baustoff im Schienenfalz geschützt aufnimmt. Dieses Schienensystem wird auf der Wand verdübelt.
Torbefestigung:	Der Torpanzer wird komplett mit der Antriebswelle auf 2 Stück massiven Stahlkonsolen gelegt und dort in kugelgelagerten Laufbuchsen fixiert. Diese Stahlkonsolen werden bei Betonwänden mit der Wand verschraubt, oder bei Mauerwerkswänden mit Gegenplatten durch die Wand verschraubt.
Antriebssystem:	Das Öffnen und Schließen des Tores erfolgt mit einem 400 V störungs-sicheren Kettenradmotor. Kleinere Tore bis zu einer Größe von 2,5 m ² können auch mit einem 230V Rohrmotor ausgestattet werden. Zur Grundausstattung gehört eine Steuerung für den Betrieb in Totmann, sowie eine Abrollsicherung. Die Tore schließen motorisch bei Auslösung der Brandmelder. Alternativ können die Tore selbstschließend, mit einem Failsafe Antrieb ausgestattet werden, der bei Strom- oder Steuerungsausfall oder Auslösung der Brandmelder, das Tor automatisch und sicher durch die eigene Schwerkraft schließt. Eine Sirene und eine Blinkleuchte melden in

beiden Fällen den Schließvorgang. Kleinere Tore, welche mit einem Rohrmotor ausgestattet sind, können mit einer Steuerung mit zusätzlichem Batteriepuffer ausgestattet werden, die den Betrieb auch noch im stromlosen Zustand gewährleisten.

Bedienung:

Als Standard wird eine Auslöseelektronik mitgeliefert, an die verschiedene Auslöseelemente wie z.B. Schlüsselschalter, optische Rauchmelder, Thermomelder oder eine bauseitige Brandmeldeanlage angeschlossen werden können.

Sonderausstattung**Rauchschutz:**

Ausführung als Rauchschtztor geprüft nach DIN EN 1634-3.

Schallschutz:

Ausführung als Schallschutzrolltor mit $R_{w,P}$ 37 dB geprüft nach ISO 10140-2

Wasserschutz:

Ausführung wasserdicht bis zu einer Wasserhöhe von 300mm, 500 mm oder 1000 mm.

Explosionschutz:

Alle Elektroteile, sowie die Abrollsicherung lieferbar in explosionsssicherer Ausführung ATEX geprüft.

Blechverblendung:

Eine aus Stahlblech gekantete Blechverblendung wird über den kompletten Rolltorpanzer. Für Wartungszwecke mit verschiedenen verschlossenen Öffnungen versehen. Oberfläche verzinkt.

Sonstiges:

Nothandauslöser hinter Glas in Gehäuse Farbe gelb.
Schlüsselschalter, vorgerichtet für bauseitigen Profilzylinder.
Rauchmelder mit Sockel (Anzahl abhängig von Torgröße und Deckenhöhe.
Thermomelder mit Sockel (Anzahl abhängig von Torgröße und Deckenhöhe.
Unterschienenabschaltung für Betrieb in Selbsthaltung